**Образцы заданий повторительно-обобщающего профиля**

**ПРАКТИЧЕСКАЯ ФОНЕТИКА**

**для специальности 6-05-0231-01 Современные иностранные языки**

**(с указанием языков).**

**Современные иностранные языки (немецкий, английский)**

1. Die Grundlage der Lautbildung ist …
2. die Ausatmung b) die Atmung c) das Sprechen
3. Der Satz „*Komm zu mir!“*  ist … ein
4. Aussagesatz b) Ausrufesatz c) Aufforderung
5. Im Wortpaar  *heben – hob* ist folgender phonetischer Konsonantenwechsel
6. Wechsel von stimmhaften und halbstimmhaften Konsonanten
7. Wechsel von behauchten und unbehauchten Konsonanten
8. Wechsel von stimmhaften und stimmlosen Konsonanten
9. Im Wort *der Chirurg* ist der erste Laut
10. [h] b) [x] c) [ç]
11. Für die ungezwungene Alltagsrede ist typisch
12. nachlässige Artikulation
13. deutliche Gliederung des Textes durch Betonungen und Pausen
14. deutliche Hervorhebung der wichtigen Begriffe durch Betonungen
15. Gleichklang oder Ähnlichkeit im Klang zweier oder mehrerer Silben am Ende der Verszeile nennt man …
16. der Reim b) die Pause c) die Melodie
17. In Präffixen *be-, ge-* ist …
18. [ə] b) [e:] c) [ε:]
19. Im Wort *der Knoblauch* ist die erste Silbe ...
20. offen b) geschlossen c) relativ geschlossen
21. Das Gedicht „Meeresstille“ ist von…
22. H.Heine b) J.W.Goethe c) Th.Storm
23. Im Wort *das Paket* ist der Laut [t] … ausgesprochen.
24. unbehaucht b) behaucht c) halbbehaucht
25. Im Wort *das Jahrhundert* liegt die Betonung auf …
26. beiden Stämmen b) dem ersten Stamm c) dem zweiten Stamm
27. Trennbare Vorsilben der Verben *ab-, an-, auf-* sind immer …
28. betont b) schwankend betont c) unbetont
29. Die Pausen, die gewöhnlich die syntaktischen Einheiten im Text markieren nennt man …
30. Anfangspause b) Innenpausen c) Endpausen
31. Im Wort *die Revolution* ist der unterstrichene Vokal …
32. [i:] b) [i] c) [ ị]
33. Die Palatalisierung ist eine Art …
34. der Assimilation b) der Akkommodation c) der Aspiration
35. Abkürzungen, die aus einem oder einigen Buchstaben und einem vollen Wort bestehen, tragen gewöhnlich den Wortakzent auf …
36. dem Wort b) dem Buchstaben c) dem Wort und dem Buchstaben
37. Im Wort *vierzig* ist der Stammvokal …
38. kurz b) lang c) halblang
39. Wenn das Präfix *voll-* die Bedeutung des ganzen hat, ist es …
40. betont b) unbetont c) halbbetont
41. Im Deutschen gibt es … Grundformen der Tonbewegung im Ausspruch
42. zwei b) drei c) vier
43. Die Wiederholung der Frage durch den Fragenden oder Hörer nennt man …
44. Nachfrage b) Etscheidungsfrage c) Ergänzungsfrage
45. Ein stimmloser explosiver Zweilippenlaut ist …
46. [p] b) [s] c) [t]
47. Der linguistische Faktor, der das Sprechtempo beeinflusst, ist ..
48. der Inhalt der Information
49. der Gefühlsgehalt der Rede
50. die Position
51. Im Wort *die Politik*  ist der unterstrichene Vokal …
52. lang b) kurz c) halblang
53. Jeder Laut hat bei seiner Artikulation Anfangsphase, … und Endphase
54. Mittenphase b) Hauptphase c) Innenphase
55. Die Zeile „Ich pflücke nie und nimmer dich!“ ist aus dem Gedicht …
56. Heidenröslein b) Bleich Blümchen c) Septembermorgen
57. In der Abkürzung *der PKW*  liegt die Betonung auf dem … Buchstaben
58. ersten b) zweiten c) dritten
59. Im Wort *die Technik* bezeichnen die unterstrichenen Konsonanten den … Laut
60. [x] b) [h] c) [ç]
61. Im Wort *missachten* liegt die Betonung auf der … Silbe
62. ersten b) zweiten c) dritten
63. Im Beriech des Kehlkopfs liegen …
64. die Lippen b) die Stimmbänder c) die oberen Zähne
65. Die ausformulierte eigene Name zu einem Problem, die nach Möglichkeit argumentiert wird, nennt man …
66. die Antwort b) die Stellungname c) die Frage
67. Im Wort *der Charakter* ist der erste Laut
68. [k] b) [h] c) [ç]
69. Das reduzierte [ə] … in der Endung oder im Suffix *–en* nach Vokalen und Sonoren
70. fällt aus b) wird gesprochen c) verdoppelt sich
71. Der Satz „*Das ist super!* „ ist … ein
72. Etscheidungsfrage b) Ausrufesatz c) Aufforderung
73. Ein kurzer offener nicht labialisierter Vokal der vorderen Reihe der tiefen Zungenhebung ist …
74. [a:] b) [a] c) [e:]
75. Im Deutschen kann die Vokallänge … des Wortes unterscheiden
76. die Betonung b) die Bedeutung c) die Länge
77. Die Veränderung der Höhe des reduzierten [ə] nach den betonten Vokalen verschiedlicher Höhe ist …
78. die Palatalisierung b) die Labialisierung c) die Vokalharmonie
79. Die vorangestellten Anreden, die sachlich und distanziert wirken, haben eine … Tonführung.
80. terminale b) interrogative c) progrediente
81. Die verbindende Funktion der Prosodie anders heißt …
82. delimitative b) konstitutive c) modale
83. Im Wort *das Problem* ist die erste Silbe ...

a) offen b) geschlossen c) relativ geschlossen

1. Die Konsonanten, bei deren Bildung der Verschluss in die Enge übergeht, nennt man …
2. Verschlusslaute b) Engelaute c) Affrikaten
3. Im Wort *der Rest*  bezeichnet der unterstrichene Konsonant den … Laut
4. [r] b) [þ] c) [þ]
5. Setzen Sie die Zeile aus dem Gedicht „Ein Blatt aus sommerlichen Tagen…“ fort
6. Spürest du
7. Ich nahm es so im wandern mit
8. Das tu ich nicht!
9. In wenigen zusammengesetzten Adjektiven unterscheidet die Wortbetonung … der Wörter
10. die Tonführung b) die Bedeutung c) den Nebenakzent
11. Zu den nachgestellten Satzelementen gehören syntaktische Strukturen, die … des Satzkerns stehen
12. innerhalb b) außerhalb c) nach dem ersten Wort
13. Ein langer offener nicht labialisierter Vokal der vorderen Reihe der mittleren Zungenhebung ist …
14. [e:] b) [ε:] c) [o:]
15. In der Abkürzung *die WHO* liegt die Betonung auf dem … Buchstaben
16. ersten b) zweiten c) dritten
17. Im Wortpaar  *die Technik ― der Technologe* ist folgender phonetischer Konsonantenwechsel
18. Wechsel von stimmhaften und halbstimmhaften Konsonanten
19. Wechsel von behauchten und unbehauchten Konsonanten
20. Wechsel von stimmhaften und stimmlosen Konsonanten
21. Im Wort *die Akatie* ist der unterstrichene Vokal …
22. [i:] b) [i] c) [i]
23. Kürzere Zusammensetzungen, die nur aus zwei Stämmen bestehen und 4-5 Silben haben, haben
24. zwei Betonungen b) eine Betonung c) keine Betonung
25. Der außerlinguistische Faktor, der das Sprechtempo beeinflusst, ist ..
26. der Inhalt der Information
27. die Betonung
28. die Position

52. Im Wort *die Missachtung* liegt die Betonung auf der …Silbe

a) ersten b) zweiten c) dritten

1. Untrennbare Vorsilben der Verben *be-, ge-, er-* sind immer …
2. betont b) schwakend betont c) unbetont
3. Im Wort *die Hymne* ist der Stammvokal
4. [y] b) [u] c) [i]
5. Das Gedicht „Gefunden“ ist von…
6. H.Heine b) J.W.Goethe c) Th.Storm
7. Im Wort *die Meeresstille* bezeichnet der unterstrichene Konsonant den … Laut
8. [r] b) [þ] c) [þ]
9. Ein stimmhafter frikativer Vorderzungenlaut ist …
10. [b] b) [v] c) [z]
11. Im Wort *tragbar* ist die erste Silbe ...

a) offen b) geschlossen c) relativ geschlossen

1. Der Satz „*Was machst du, Franz?“*  ist …
2. der Satz mit Anrede
3. Entscheidungsfrage
4. der Satz mit der direkten Rede
5. In den Zusammenrückungen liegt die Betonung auf dem … Glied
6. ersten b) zweiten c) dritten
7. Die Hervorhebung einzelner Wörter im Ausspruch über die anderen ist …
8. die Wortbetonung b) die Satzbetonung c) die Assimilation
9. Das Suffix *–or*  ist im Singular …
10. unbetont b) betont c) halbbetont
11. Die deutsche Wortbetonung nennt man … ., weil sie an bestimmte Suffixe und Präfixe gekoppelt ist
12. sinnunterscheidend
13. morphemgebunden
14. irrelevant
15. In unbetonten Positionen verlieren die langen Vokale einen Teil ihrer …
16. Qualität b) Quantität c) Betonung
17. Pausen, die größere Sinneseinheiten voneinander trennen, nennt man …
18. Innenpausen
19. Endpausen
20. Pausen zwischen phonetischen Absätzen
21. Trennbare Vorsilben der Verben *ab-, an-, auf-* sind immer …
22. betont b) unbetont c) behaucht
23. Im Wort  *gehetzt*  bezeichnet der unterstrichene Konsonant den … Laut
24. [x] b) [h] c) [ç]
25. Zur sprachlichen Gestaltung der Stellungnahme gehört …
26. Verben des Denkens
27. Imperativformen
28. Vergleiche
29. Die … Vokale sind im Deutschen nicht gespannt
30. langen b) halblangen c) kurzen
31. Im Deutschen gibt es … Arten der Akkommodation
32. drei b)zwei c) fünf
33. Für die offiziellen Texten ist typisch …
34. Bevorzugen der kurzen Pausen
35. gemessenes Sprechtempo
36. nachlässige Artikulation der Laute
37. Das reduzierte [ə] … in der Endung oder im Suffix *–e*  im Wortauslaut
38. fällt aus b) wird gesprochen c) verdoppelt sich
39. Die deutsche Wortbetonung nennt man … , weil sie an bestimmte Präfixe und Suffixe gekoppelt ist
40. melodisch b) morphemgebunden c) wortgebunden
41. Buchstabenabkürzungen, in denen die Buchstaben wie im Alphabet genannt werden, tragen gewöhnlich die Betonung auf der…. Silbe
42. ersten b) letzten c) zweiten
43. Für die ungezwungene Alltagsrede ist typisch
44. deutliche Hervorhebung der wichtigen Begriffe durch Betonungen
45. Bevorzugen der kurzen Pausen
46. Gemessenes Sprechtempo
47. Die eingeschobene Redeankündigung gehört zum … der direkten Rede
48. Vorlauf b) Nachlauf c) rhythmischen Körper
49. Im Wort *missverstehen* liegt die Betonung auf der …Silbe

a) ersten b) zweiten c) dritten

78. Im Wort *die Juri* ist der erste Laut

1. [j] b) [ӡ] c) [g]
2. Im Wort *die Phonet*i*k*  ist der unterstrichene Vokal …
3. lang b) halblang c) kurz
4. Die Zeile „Tut es mir nach, wenn’s euch gefällt“ ist aus dem Gedicht …
5. Erlkönig b) Der Tanzbär c) Septembermorgen
6. Im Wort *das Ohr*  bezeichnet der unterstrichene Konsonant den … Laut
7. [r] b) [þ] c) [þ]
8. Bei der Aussprache der deutschen Vokale und der meisten Konsonanten wird die Zunge … geschoben.
9. nach vorn b) nach hinter c) nach unter
10. Die Erweichung des Konsonanten nennt man …
11. die Aspiration b) die Palatalisierung c) die Labialisierung
12. In der Abkürzung *die IHK* liegt die Betonung auf dem … Buchstaben

a) ersten b) zweiten c) dritten

1. Im Wort *das Brot* ist die erste Silbe ...

a) offen b) geschlossen c) relativ geschlossen

1. Der Satz „*Wann kommst du?“* ist …
2. Ergänzungsfrage b) Nachfrage c) Entscheidungsfrage
3. Die qualitative Reduktion ist das teilweise Verlieren des Vokals …
4. der Qualität b) der Quantität c) der Betonung
5. Im Wort *das Tempo* ist der Laut [t] … ausgesprochen.
6. unbehaucht b) behaucht c) halbbehaucht
7. Das Suffix *–ik* ist …

a) betont b) schwakend betont c) unbetont

1. Im Wortpaar *man ― man nennt* ist folgender phonetischer Konsonantenwechsel
2. Wechsel von einfachen und gedehnten Konsonanten
3. Wechsel von behauchten und unbehauchten Konsonanten
4. Wechsel von stimmhaften und stimmlosen Konsonanten
5. Die betonten Vokale im Wort- und Morphemanlaut werden … ausgesprochen
6. fest b) weich c) laut
7. Eine Art der Vokalassimilation ist …
8. Palatalisierung b) Labialisierung c) Vokalharmonie
9. Die Pronominaladverbien werden in der Regel … betont
10. auf den Partikeln b) auf den Präpositionen c) auf den Verben
11. Das Präfix *un-* wird meistens beim neutralem Sprechen …
12. betont b)behaucht c) unbetont
13. Bei der Aussprache des Konsonanten [m] bilden die beiden Lippen …
14. Eine Enge b) eine Verschlussenge c) einen Verschluss
15. Wenn einem Vokal die Affrikaten folgen, ist er …

a) kurz b) lang c) halblang

1. Die zeitliche Demension der Rede heißt …
2. die Satzbetonung b) das Sprechtempo c) der Rhythmus
3. Längere Zusammensetzungen ( ab 3 Stämmen und vier Silben) haben gewöhnlich
4. eine Betonung b) zwei Betonungen c) drei Betonungen
5. Setzen Sie die Zeile aus dem Gedicht „Die Luft ist kühl, und es dunkelt…“ fort
6. Ich weiß nicht, was soll es bedeuten
7. Und ruhig fließt der Rhein
8. Und wer steht, dass er nicht falle
9. Der Laut [a:] ist nach der Qualität …
10. geschlossen b) offen c) kurz
11. Das reduzierte [ə] … im Suffix *–el*  vor und nach Vokalen sowie nach [r]
12. fällt aus b) wird gesprochen c) verdoppelt sich
13. Im Wort *der Arzt* ist der Stammvokal …

a) kurz b) lang c) halblang

1. Im Wort *vollbringen* liegt die Betonung auf der …Silbe

a) ersten b) zweiten c) dritten

104. Der Satz „*Schreibst du den Brief?*“ ist …

a) Wiederholungsfrage b) Nachfrage c) Entscheidungsfrage

1. Die deutschen Konsonanten [d], [t], [n], [s], [z] werden an den … gebildet
2. Zähnen b) Lippen c) Alveolen
3. Im Wort  *das Mädchen*  bezeichnet die unterstrichene Buchstabenverbindung den… Laut
4. [x] b) [h] c) [ç]
5. Das Suffix *–ei* ist immer …

a) betont b) schwakend betont c) unbetont

1. Eine neutrale, informierende deutsche Aussage hat den … Tonverlauf
2. progredienten b) interrogativen c) terminalen
3. Als … bezeichnet man einen Fragesatz, der ein Fragewort enthält
4. Alternativfrage
5. Entscheidungsfrage
6. Ergänzungsfrage
7. Die Gesamtheit von außersprachlichen Faktoren, die den Sprechtakt bedingen, nennt man …
8. der Sprechvorgang
9. die Sprechsituation
10. Die Differenzierung der Rede
11. Im Wort *die Nation* ist der unterstrichene Vokal …
12. kurz b) lang c) halblang
13. Im Wort *der Mond* ist die erste Silbe ...

a) offen b) geschlossen c) relativ geschlossen

1. Der außerlinguistische Faktor, der das Sprechtempo beeinflusst, ist ..
2. die Betonung
3. der Gefühlsgehalt der Rede
4. die Position
5. Die unsilbischen Vokale [i] und [u] sind …
6. überkurz b) halblang c) überlang
7. Im Wort *Cadis* ist der erste Laut
8. [k] b) [ӡ] c) [g]
9. Kurzwörter, wo die Buchstaben nach ihrem Lautwert gelesen werden, haben meistens die …
10. Anfangsbetonung

b) Endbetonung

c) Mittenbetonung

1. Bei der Bildung der Affrikaten entsteht zuerst ein …
2. eine Enge b) einen Verschluss c) eine Verschlussenge
3. In der Abkürzung  *die CDU* liegt die Betonung auf dem … Buchstaben
4. ersten b) zweiten c) dritten
5. Das Gedicht „Die Stadt“ ist von…
6. H.Heine b) J.W.Goethe c) Th.Storm
7. Ein stimmloser frikativer Mittelzungenkonsonant ist …
8. [j] b) [n] c) [ç]
9. Im Wortpaar  *lesen – lasen* ist folgender phonetischer Konsonantenwechsel
10. Wechsel von stimmhaften und halbstimmhaften Konsonanten
11. Wechsel von harten und leicht palatalisierten Konsonanten
12. Wechsel von stimmhaften und stimmlosen Konsonanten
13. Der Satz „*Und was schreibst du?“*  hat die … Tonführung
14. terminale b) interrogative c) progrediente
15. Zur sprachlichen Gestaltung des Tröstens gehört …
16. Imperativformen
17. Verben des Denkens
18. Umschreibungen
19. Im Wort *der Monat* ist der erste Stammvokal
20. lang b) kurz c) halblang
21. Die … Vokale sind im Deutschen gespannt
22. langen b) halblangen c) kurzen
23. Im Wort *klatschen* ist die erste Silbe ...

a) offen b) geschlossen c) relativ geschlossen

1. Ein langer geschlossener labialisierter Vokal der hinteren Reihe der mittleren Zungenhebung ist …
2. [u:] b) [i:] c) [o:]
3. In den zusammensetzten Adjektiven, wo das erste Wort die Bedeutung des zweiten verstärkt oder einen Vergleich enthält, werden … gleich stark betont
4. die ersten Glieder
5. die zweiten Glieder
6. die beiden Glieder
7. Die Zeile „Was blitzt in der Sonne? Was schimmert so hell?“ ist aus dem Gedicht
8. Heidenröslein b) Bleich Blümchen c) Frühling
9. In der Abkürzung *der UKW-Bereich* liegt die Betonung auf dem …
10. ersten Buchstaben b) dritten Buchstaben c) Wort
11. Im Wort *spät* ist der Laut [p] … ausgesprochen.

a) unbehaucht b) behaucht c) halbbehaucht

1. Der Satz „*Er ist wohl der Student?“* ist …
2. Nachfrage b) Bestätigungsfrage c) Entscheidungsfrage

133.Nach Artikulationsstabilität unterscheidet man Monophthonge und … .

1. Diphthonge b) Engelaute c) Zweilippenlaute
2. Im Wort *die Röhre* bezeichnet der unterstrichene Konsonant den … Laut
3. [r] b) [þ] c) [þ]

135. Im Wort *prusten* ist die erste Silbe ...

a) offen b) geschlossen c) relativ geschlossen

1. Längere Zusammensetzungen haben einen Hauptakzent und … einen
2. Hilfsakzent b) Nebenakzent c) Wiederholugsakzent
3. Im Wort *Celsius* ist der erste Laut
4. [k] b) [ts] c) [g]
5. Das reduzierte [ə] … im Suffix *–em*  vor und nach den Vokalen, Verschluss-lauten und sonoren Konsonanten
6. fällt aus b) wird gesprochen c) verdoppelt sich
7. Im Wort *Managua* ist der unterstrichene Vokal
8. [u] b) [u:] c) [u]
9. Setzen Sie die Zeile aus dem Gedicht „Ich bin ein deutscher Dichter…“ fort
10. So wird auch so meine genannt
11. Bekannt in meinem Land
12. Bewaffnet, doch als Friedensheld
13. Im Wort *zufolge* liegt die Betonung auf der …Silbe

a) ersten b) zweiten c) dritten

142. Die wahrnehmbare Veränderung der Tonhöhe ist …

1. das Sprechtempo b) die Melodie c) die Pause
2. Für die offiziellen Texten ist typisch …
3. Angemessene Lautstärke ohne große Schwankungen
4. nachlässige Artikulation der Laute
5. schnelleres Sprechtempo
6. Die Funktion der Prosodie, wenn die prosodischen Mittel kleine Segmente der Sprache zu größeren Bauelementen des Textes verbinden, nennt man …
7. kommunikative b) konstitutive c) delimitative
8. Fremdsuffixe –*ant, -oge, -tion* sind immer …

a) betont b) schwakend betont c) unbetont

1. …Anreden werden in der Regel nicht hervorgehoben
2. vorgestellte b) nachgestellte c) eingeschobene
3. Im Wort der *Chaos* ist der erste Laut
4. [k] b) [h] c) [x]
5. Im Wortpaar *fahren ― die Fahrt* ist folgender phonetischer Konsonantenwechsel
6. Wechsel von stimmhaften und halbstimmhaften Konsonanten
7. Wechsel von Zitter [R] und vokalisiertem [þ]
8. Wechsel von stimmhaften und stimmlosen Konsonanten
9. Wenn die Glieder eines Wortes einander nicht untergeordnet und nur syntaktisch gekoppelt sind, nennt man sie …
10. Synonyme b) Zusammenrückenden c) Abkürzungen
11. Der Weg des Luftstroms für die Lautbildung beginnt in …
12. den Lungen b)im Kehlkopf c) im Ansatzrohr
13. Wenn die Silbe mit einem oder mehreren konsonanten ausgeht, ist sie …
14. offen b) positionell geschlossen c) geschlossen
15. Bei der Aussprache des Lautes [n] bildet der vordere Zungenrand einen Verschluss mit …
16. den Zähnen b) den oberen Alveolen c) den Lippen
17. Ein kurzer offener labialisierter Vokal der vorderen Reihe der hohen Zungenhebung ist …
18. [o:] b) [y:] c) [u:]
19. Im Wort *die Aspiration*  ist der unterstrichene Vokal
20. kurz b) lang c) halblang
21. Im Wort *der Tyran* ist der Stammvokal
22. [y] b) [i] c) [e]
23. Im Wort *zufrieden* liegt die Betonung auf der …Silbe

a) ersten b) zweiten c) dritte

157. Der Satz „*Es ist kalt“* ist …

a) Aussagesatz b) Ausrufesatz c) Aufforderung

1. Die ungespannte Ausgangslage der Stimme wird … genannt
2. Lösungstiefe b) Hochton c) Mittelton
3. In der Abkürzung *das UFO* liegt die Betonung auf dem … Buchstaben
4. ersten b) dritten c) zweiten
5. In wenigen Zusammengesetzten Adjektiven unterscheidet die Wortbetonung … der Wörter
6. die Artikulation b) die Deklination c) die Bedeutung
7. Im Wort *der Adler* ist die erste Silbe ...

a) offen b) geschlossen c) relativ geschlossen

1. Zur sprachlichen Gestaltung der Stellungnahme gehört …
2. Imperativformen
3. Vergleiche
4. Umschreibungen
5. Die vorangestellte Ankündigung hat die … Tonführung
6. terminale b) interrogative c) progrediente
7. Terminale Gestaltung einzelner Satzteile trotz ihrer engen gedanklichen Zusammengehörigkeit nennt man…
8. rhetorische Bindung
9. rhetorische Auflösung
10. phonetischen Still
11. Eine spezifische Färbung der Stimme, die durch die Obertöne entsteht, nennt man…
12. der Rhythmus b) die Klangfarbe der Stimme c) die Lautstärke
13. Die Ballade „Erlkönig“ ist von…
14. H.Heine b) J.W.Goethe c) F.Schiller
15. Wortkürzungen, die nur ein Teil eines längeren Wortes sind, werden meistens
16. anfangsbetont b) endbetont c) unbetont
17. Im Wort *Dresden* ist die erste Silbe ...

a) offen b) geschlossen c) relativ geschlossen

1. Die Funktion der Prosodie, wenn die Intonationsmittel den kontinuierlichen Redestrom in kleinere Einheiten gliedern, nennt man …
2. syntaktische b) delimitative c) konstitutive
3. Bei der Aussprache des Lautes [p] bilden die Lippen …
4. eine Enge b) einen Verschluss c) eine Verschlussenge
5. Im Wort *die City* ist der erste Laut
6. [s] b) [ts] c) [k]
7. Im Wort *die Zulage* liegt die Betonung auf der …Silbe

a) ersten b) zweiten c) dritten

173. Im Wort *gehen* … das reduzierte [ə]

1. fällt aus b) wird gesprochen c) verdoppelt sich
2. Im Wort *kosten* ist der Laut [k] … ausgesprochen.

a) unbehaucht b) behaucht c) halbbehaucht

175.Nach der Beteiligung der Lippen beim Sprechen unterscheidet man …Vokale

1. kurze und lange
2. offene und geschlossene
3. labialisierte und nicht labialisierte
4. In der Zusammenrücken *das Patient-Arzt-Verhältnis* liegt die Betonung auf dem … Wort
5. ersten b) zweiten c) dritten
6. Im Wort *die Nacht* ist der Stammvokal
7. kurz b) lang c) halblang
8. Im Wort *die Gratulation*  ist der unterstrichene Vokal …
9. [i] b) [i:] c) [i]
10. Die rhetorische Frage hat … Tonführung
11. terminale b) progrediente c) interrogative
12. Suffixe –heit, -keit, schaft sind immer …

a) betont b) schwakend betont c) unbetont

1. Die Zeile „Ist es besser ruhig bleiben?“ ist aus dem Gedicht …
2. Beherzigung b) Ballade von den Dreien c) Septembermorgen
3. Ein langer geschlossener nicht labialisierter Vokal der vorderen Reihe der hohen Zungenhebung;
4. [i:] b) [e:] c) [Ø:]
5. Der Satz *Schreibst du den Brief?* hat … Tonführung
6. terminale b) interrogative c) progrediente
7. Unbetonte Silben vor der ersten Satzbetonung bilden den … des Ausspruchs
8. Vorlauf b) Nachlauf c) rhythmischen Körper
9. Die Einwirkung der Nebenlaute aufeinander nennt man …
10. die Koartikulation b) die Aspiration c) fester Einsatz
11. Im Wort *fluchen* ist der Stammvokal …

a) kurz b) lang c) halblang

187. Angleichung der benachbarten gleichen Lauttypen ist … .

a) die Assimilation b) die Akkommodation c) die Aspiration

1. Die deutsche Aufforderung hat gewöhnlich den … Tonverlauf
2. den progredienten b) den terminalen c) den interrogativen
3. Setzen Sie die Zeile aus dem Gedicht „Du, liebes Kind, komm, geh mit mir…“ fort
4. Gar schöne Spiele spiel ich mit dir
5. Und bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt
6. Schau, der Herbst ist leise eingetreten
7. Im Wort  *ruhig*  bezeichnet der unterstrichene Konsonant den … Laut
8. [x] b) [h] c) [ç]
9. Die Form der Entscheidungsfrage, die für die Antwort nur zwei mögliche Varianten anbietet, ist …
10. die Alternativfrage
11. die Entscheidungsfrage
12. die Nachfrage
13. Im Wort *der Norden* ist die erste Silbe ...

a) offen b) geschlossen c) relativ geschlossen

1. Die Hauptbetonung im Satz nennt man …
2. der Schwerpunkt
3. die rhythmische Betonung
4. die syntagmatische Betonung
5. Der Laut [ε:] ist nach der Qualität …
6. geschlossen b) lang c) offen
7. Der außerlinguistische Faktor, der das Sprechtempo beeinflusst, ist ..
8. die Betonung
9. die Position
10. die Beziehungen der Sprechpartner
11. Die Intonation ermöglicht das eindeutige Verstehen des Äußerung durch ihre Gliederung und erfüllt dadurch … Funktion
12. kommunikative b) syntaktische c) expressive
13. Im Wort *der Lehrer* bezeichnet der unterstrichene Konsonant den … Laut
14. [r] b) [þ] c) [þ]
15. In der Zusammenrücken *das Immer-anders- Sagen* liegt die Betonung auf dem … Wort
16. ersten b) zweiten c) dritten
17. Im Wortpaar *erziehen ― erzogen* ist folgender phonetischer Konsonanten-wechsel
18. Wechsel von stimmhaften und halbstimmhaften Konsonanten
19. Wechsel von labialisierten und nicht labialisierten Konsonanten
20. Wechsel von stimmhaften und stimmlosen Konsonanten
21. Der Satz „*Was liest du?“* hat die … Tonführung

a) terminale b) interrogative c) progrediente